

## Miscellen.

Leipzig, 11. Nov. Auf Freitag den 22. d. Mts. fällt hier ein Bußtag, worauf wegen der dadurch veränderten Hauptexpedition der hiesigen Commissionäre die auswärtigen Kollegen aufmerksam gemacht werden.

Berlin, 31. Oct. Der heutige Staats-Anzeiger enthält nachstehende ministerielle Circular-Verfügung vom 25. October, betreffend die Aufhebung der Eingangs-Abgaben für Bücher, Stiche und Zeichnungen in Großbritannien: Die Königl. Regierung wird hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Eingangs-Abgaben für Bücher, Stiche und Zeichnungen in Großbritannien durch Parlaments-Akte vom 12. Juni d. J. gleichzeitig mit der Abschaffung der Papiersteuer vom 1. d. Mts. ab aufgehoben worden sind, und daß daher die in Art. V. des Vertrages zwischen Preußen und Großbritannien wegen des gegenseitigen Schutzes der Autorenrechte vom 13. Mai 1846 vorgesehene Stempelung der nach Großbritannien auszuführenden Bücher etc. nicht weiter erforderlich ist.\*)

**Zopf und Schwert.** — Die geehrte Redaction wird sich hoffentlich verpflichtet fühlen, mir noch ein kurzes letztes Wort der Abwehr zu erlauben. Hr. Bachem's Antwort umgeht die Sache, haftet scandalöser an der Person, — die ihm, weil total fremd, auch total gleichgültig sein sollte — und macht den kränklichen Versuch einer Ehrenkränkung. Statt seine „Geschäftsprinzipien“, meinen gemißbilligten gegenüber, mit mercantilen Gründen als richtigere und vernünftiger zu behaupten, verächtlich er „in einem Bidniß wunderfein“ meine — sittlichen Absichten! Elende Kampfweise! Aber dem Hr. Kollegen ist dabei etwas Menschliches passiert. Seinen Partei-Abscheu bildlich auszudrücken, findet er für einen Roman, der das Treiben der Jesuiten am Niederrhein behandelt, auf dem ganzen deutschen Büchermarkte keine passendere Parallele, als ein Buch über — sexuales Gebreche. Ich will nun zwar die geschichtliche Berechtigung dieser kühnen Bachem'schen Ideenverbindung nicht allzu hitzig bestreiten, aber daß dieselbe gerade dem Verleger der „Kölnischen Blätter“ entschlüpfen mußte, ist doch gewiß eine schaurige Ironie des Schicksals. — O, Hr. Bachem hätte nicht von „anständig gehaltenen Werken“ sprechen sollen! Es gibt fatale bibliographische Kenntnisse, und die Fächer „Anständiges“ und „Unanständiges“ füllen sich je nach dem Parteistandpunkt des Ordners. — O, Hr. Bachem hätte nicht von „pöbelhaften Stylübungen“ sprechen sollen! Profaner Styl und frommer Zweck sind immer gute Kameraden gewesen; Dombau und Periodenbau haben unterschiedliche Vermögen zur Voraussetzung, und gewisse logische Sündhaftigkeiten (vergl. Bachem'sche Stylübung, Zeile 8—10 von oben: Hinz in Köln weiß es, ergo — muß Kunz in Bonn es auch wissen!) möchten der Absolution des Kladderadatsch bedürfen. — Und nun soll ich gar noch ein hämischer Reidhammel im Solde der Kölnischen Zeitung sein! Wahrlich, unverdientere Ehren schmückten nie das Haupt meiner jungen Firma, die ganz bestimmt ihre Kronen aus anderen Gottesgnadenregionen bezieht. Die Du Mont-Schauberg'sche Buchh. und die Herren im Redactionsbureau werden mir das mit besonderem Vergnügen bezeugen. — Schließlich gönne ich jedem Kollegen seine Abonnenten von 1—100,000 und mehr, bleibe aber nach wie vor bei meinem keckerischen Satz — sehr frei nach Adolf Stahr: Es ist eine wunderliche Zumuthung beschränkter Bücher-

\*) Von Seiten der Königl. Sächsischen Regierung ist in dieser Angelegenheit bis jetzt nichts bekannt gemacht worden, wenigstens nicht zu unserer Kenntniß gelangt. Die Red.

zunftmeister und blöder Publicüner, daß sich der Expedient eines Blattes mit seinem Bewußtsein kritisch verhalten soll, — vielleicht gar noch kritisch höher als Zeit und Welt, deren Markt er bedient! Dieser Zopf hängt uns erstaunlich hinten, und wer ein Schwert führt, der helfe ihn, zum Frommen unseres Geschäfts, bis auf die letzte Haarwurzel abschneiden!

Bonn, 5. Nov. 1861.

Hugo Delbermann.

**Rüge.** — Die Berliner Nat.-Ztg. enthält folgendes Inserat:

„Heinrich Heine's Werke, neue Original-Ausgabe in 18 Bänden, liefere ich bei Abnahme des Ganzen statt 25 Sg<sup>l</sup> für 20 Sg<sup>l</sup> den Band und bitte, Bestellungen an mich zu senden. Eduard Götz, Buchhändler und Antiquar.“

Werden die Herren Verleger nicht endlich einmal anfangen, dergleichen Anerbietungen durch Entziehung des Credits, nöthigenfalls gänzlichem Vorenthalten ihrer Artikel an die betreffenden Firmen unmöglich zu machen? Unus pro multis.

**Hört! Hört!** — Die schlechte Kartoffelernte ist schuld, wenn die Herren Sortimenter die Ueberträge und Saldo-reste erst im November bezahlen (Nr. 134)! Was doch nicht alles von gewissen Leuten hervorgesucht wird, um ihre Verpflichtungen nicht oder doch möglichst spät zu erfüllen! Schreiber dieses hielt diesen Vorwand wirklich erst für einen schlechten Witz und wollte seinen Augen nicht trauen, daß wirklich im Ernst Jemand die Kartoffelernte für späte Zahlung verantwortlich machen könne. Welchen Begriff muß das Publicum und besonders der Kaufmannsstand vom Buchhandel bekommen, wenn er durch das Börsenblatt leider solche Notizen erfährt! C.

*Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.* Herausgeg. v. Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1861. Hft. 11. Nov.

Inhalt: Verzeichniß einer Sammlung von Reisen in's heilige Land. (Aus der Prinzl. Secundogenitur-Bibliothek zu Dresden.) (Schluss.) — Versuch einer Bibliographie der Geschichte der Buchdruckerkunst in Dänemark und in Schweden und Norwegen. Von Dr. F. L. Hoffmann. (Schluss.) — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

## Amerikanische Literatur.

(Mitgetheilt von Trübner & Co. in London.)

- BARBER, J. W., and H. HOWE, our whole country; or, the past and present of the United States, historical and descriptive, in 2 vols: containing the general and local histories and descriptions of each of the states, territories, cities and towns of the Union. 8. (Cincinnati.) London. 35 s.
- BUMSTEAD, F. J., the pathology and treatment of venereal diseases; including the results of recent investigations upon the subject. 8. (Philadelphia.) London. 21 s.
- FOWLE, N. C., a history and analysis of the constitution of the United States; with a full account of the confederations which preceded it. 12. (Boston.) London. 7 s. 6 d.
- MEMORIAL VOLUME of the last fifty years of the American Board of Commissioners for foreign missions. 8. (Boston.) London. Cloth, 10 s. 6 d.
- MONTROSE, and other biographical sketches. Post 8. (Boston.) London. Cloth, 6 s.
- MORLAND, W. W., M. D., the morbid effects of the retention in the blood of the elements of the urinary secretion. 8. (Philadelphia.) London. 5 s.
- PHILIP THAXTER: a novel. Post 8. (New York.) London. Cloth, 6 s.
- TURNER, W. M., El Khuds, the holy; or, glimpses in the Orient. 8. (Philadelphia.) London. 15 s.